

## QUALITÄTSBEANSTANDUNG

1. Die Beschwerden der Kunden werden unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb von 14 Tagen bearbeitet ab dem Datum der effektiven Annahme und der Empfangsbestätigung. Die Garantie gilt in Verträgen mit Händlern ausgeschlossen.
2. Die Beschwerden der Kunden sind dem Auftragnehmer schriftlich mitzuteilen per E-Mail.
3. Bei der Einreichung einer Reklamation muss sich der Kunde immer auf den Auftrag beziehen, den er reklamieren möchte.
4. Der Kunde ist verpflichtet, das Produkt sofort nach Erhalt zu prüfen in Menge und Qualität und die auftragsgemäße Durchführung zu überprüfen.
5. Der Kunde ist verpflichtet, das beworbene Produkt zur Verfügung zu stellen, Fotos zu liefern an einen Vertreter des Auftragnehmers zur Erstellung eines Berichts über die Sichtprüfung des Produkts.
6. Der Auftragnehmer kann die Rückgabe des Produkts verlangen, um die Beanstandung zu überprüfen oder zu reparieren. Erweist sich die Beanstandung als unbegründet, so gehen die Versandkosten zu Lasten des Auftraggebers. Wenn die Reklamation akzeptiert wird, kann der Auftragnehmer den Preis reduzieren oder das freie von Mängeln Produkt liefern.
7. Das Fehlen eines Teils der gelieferten Ware berechtigt nicht zur Reklamation der gesamten Lieferung.
8. Unwesentliche Abweichungen von den vom Kunden genehmigten Farbmuster sind nicht Gegenstand von Beschwerden. Farbunterschiede können sich aus der Verwendung eines anderen Materials als dem Medium ergeben, auf dem die Musterbestellung erstellt wurde, sowie aus Unterschieden in der Drucktechnik.
9. Im Schadensfall haftet der Auftragnehmer bis zu einem Betrag in Höhe von einem direkt mit dem Auftraggeber geschlossenen Vertrag. Eine Entschädigung für entgangenen Gewinn, nicht erlangte Vorteile oder jede andere Form von indirektem Schaden wird nicht in Betracht gezogen.
10. Wird eine Beschwerde abgelehnt, so können dem Auftraggeber die Kosten für die Bearbeitung der Beschwerde in Rechnung gestellt werden.
11. Abweichungen in den Produktabmessungen bis zu 1% sind nicht zu beanstanden.
12. Wenn das Paket aufgrund eines Verschuldens des Zustellers nicht rechtzeitig zugestellt wird, umfasst die Reklamation nicht die Zustellung an eine andere Adresse als die ursprüngliche Adresse.
13. Der Auftragnehmer berücksichtigt keine Reklamationen, die sich auf sachliche Fehler beziehen, nachdem die grafischen Entwürfe vom Auftraggeber angenommen worden sind.